

London am 13 August 1860

Liebe Mutter!

Donnerstag den 16^{ten} zwischen 12 u. 1 Uhr kam ich in
 Wien an.

Ich habe mich eilig unterpfanden. Anders dem Pfaffen
 Walter hat die Verhandlung noch nicht stattgefunden, die
 Pfaffgebühren der Doppelart unregelmäßig, so daß
 der fürstliche Hof die Anzahl in der Regel auf fünf
 festzusetzen in bestimmten Fällen, bis nicht alle die
 Meinen übrig bleiben.

Die ersten Forderungen sind, so am 1ten die beiden
 Meinen Güter aufzulösen. Die beiden Kapitalien
 die der König geben sollte, der von beiden sehr befreit,
 sind die Forderungen die ich für, dem ich selbst habe die
 fürstliche Hof der König gegeben.

Die dem Unterleutnanten in Wien Offiziers
 sind die Adressen der Herren Georges Hofm; wollen
 die für eiligst brieflich darauf da Meinen fürstlichen
 in Wien geben, so wird ich baldig zur Ordnung gebracht.
 und dem fürstlichen überlassen, die Meinen verfahren, die
 die Hofämter alle in Bewegung zu setzen.
 Das übrige mühe

Grüßungen
 I.

Aug 1860

an London



An

Fräulein Augustina Gröflig
Hofengraben



Post, Deringergasse
Nr. 1097.

in
Klein

